

besd losse 23.10.2016

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Abwassergesellschaft Stendal mbH

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Ergebnisplan**
- 2. Investitionsplan**
- 3. Finanzplan**
- 4. Stellenplan**

Magdeburg, 20. Oktober 2016

1. Ergebnisplan 2017

Der Ergebnisplan für das Wirtschaftsjahr 2017 weist einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **1.366 TEUR** aus.

Der Ergebnisplan ist in *Anlage 1* dargestellt.

1.1. **Umsatzplanung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für den Planungszeitraum 2017 einen **Gesamtumsatz** in Höhe von **6.740 TEUR** aus.

Schmutzwasserentgelte

Der Umsatzplan für die **Schmutzwasserentgelte** beläuft sich insgesamt auf **6.622 TEUR** und ist in *Anlage 2* dargestellt.

Die **Umsatzerlöse** aus der Schmutzwasserbeseitigung der **Tarifikunden** betragen **4.132 TEUR**. Es wird erwartet, dass sich der Umsatz bei unveränderten Nettoentgelten in Höhe von 3,72 EUR/m³ und leicht rückläufiger Mengenentwicklung gegenüber dem voraussichtlichen Ist 2016 um 2% reduziert.

Die Ermittlung der Schmutzwassererlöse der Tarifikunden basiert auf der Trinkwasserplanung der SWS unter Berücksichtigung einer Einleitquote in das Abwassernetz von 95,1%.

Bei den **Sonderkunden** werden **Umsatzerlöse** in Höhe von **2.490 TEUR** geplant, die damit nahezu auf dem erwarteten Vorjahresniveau 2016 liegen. Dies ergibt sich aus einem marginalen Rückgang der zu entsorgenden Menge (861Tm³) bei konstanten Durchschnittserlösen von 2,89 EUR/m³.

Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben

Für die Entsorgung aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben wurde ein Umsatz von **3 TEUR** geplant.

Sonstige Umsatzerlöse

Unter dieser Position sind die Beseitigung von Verstopfungen im Abwassernetz, Erlöse aus Mieten und Pachten, Erlöse aus Schrottverkauf sowie Leistungen für Dritte dargestellt. In Summe werden **18 TEUR** geplant.

Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen

Die Erträge resultieren aus der Auflösung der empfangenen Hausanschluss-, Baukostenzuschüsse und Investitionszuschüsse und betragen im Planjahr **97 TEUR**.

1.2. Bestandsänderungen

Bestandsänderungen werden im Planungszeitraum nicht erwartet.

1.3. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen fallen für die AGS nicht an.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden für 2017 i.H.v. **31 TEUR** erwartet und umfassen i.W. die Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sowie die Erträge aus Säumniszuschlägen.

1.5. Materialaufwand

Die Position **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** berücksichtigt hauptsächlich die Aufwendungen für den Strombezug der Pumpwerke und des Klärwerkes, Chemikalien für den Klärwerksbetrieb, Material zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen sowie Wasserbezug. Für 2017 wurden **506 TEUR** geplant.

Die geplanten **bezogenen Leistungen** betragen **2.371 TEUR** und resultieren i.W. aus dem Entgelt für die Betriebsführung der Stadtwerke Stendal. Die Höhe der Betriebsführungspauschale wird gemäß Betriebsführungsvertrag indiziert. Darüber hinaus sind in dieser Position Fremdleistungen für die Instandhaltung und die Kosten der Schlamm Entsorgung enthalten.

Die Höhe der **Abwasserabgabe** wird sich voraussichtlich auf **110 TEUR** belaufen. Der Bescheid für 2015 liegt noch nicht vor.

Personalaufwand

Die Betriebsführung der AGS erfolgt durch Mitarbeiter der SWS, deshalb fallen kaum Personalkosten an. Der ausgewiesene **Personalaufwand** von **10 TEUR** betrifft die Aufwandsentschädigung für die Geschäftsführerin und einer Sekretärin inklusive der daraus resultierenden Sozialversicherungsbeiträge sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge.

1.6. Abschreibungen

Die **Abschreibungen** in Höhe von **1.076 TEUR** ergeben sich aus dem vorhandenen Anlagenbestand sowie den Zugängen gemäß Investitionsplan.

1.7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für sonstige betriebliche Aufwendungen wurden **244 TEUR** in Ansatz gebracht. Sie setzen sich hauptsächlich aus folgenden Positionen zusammen:

- Prüfungs- und Beratungskosten
- Versicherungsbeiträge
- Kosten für Wirtschaftsprüfer
- Aufwendungen für den Zahlungsverkehr
- Gebühren und Beiträge

Im Vergleich zum Vorjahr ist ein leichter Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 10 TEUR zu verzeichnen. Dies ist vor allem den 150 TEUR Beratungsaufwand in 2017 geschuldet, welche im Zuge der Ausschreibung der Betriebsführung erwartet werden. Hintergrund: Der Betriebsführungsvertrag zwischen AGS und SWS wurde im Vorjahr fristgemäß gekündigt und läuft aktuell noch bis zum 31.12.2017. Die Betriebsführung für die Jahre 2018 ff. soll neu ausgeschrieben werden.

1.8. Zinserträge

Die **Zinserträge** belaufen sich voraussichtlich auf **1 TEUR**.

1.9. Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen werden in Höhe von **495 TEUR** erwartet. Maßgeblich für die Höhe der Zinsaufwendungen sind die in den Vorjahren aufgenommenen Kredite. Für 2017 ist keine **Darlehensaufnahme** geplant.

1.10. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die mit **589 TEUR** geplanten **Steuern vom Einkommen und Ertrag** berücksichtigen die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag. Bei der Berechnung der Gewerbesteuer wurde ein Hebesatz von 390% zugrunde gelegt.

1.11. Sonstige Steuern

Die **sonstigen Steuern** in Höhe von **5 TEUR** betreffen Kfz-Steuern und Grundsteuern.

1.12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Die AGS wird 2017 voraussichtlich einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **1.366 TEUR** erwirtschaften. Das entspricht einer Eigenkapitalverzinsung von ca. 9% und einer Umsatzrentabilität von 20%.

Ergebnisplan 2017

Angaben in TEUR gerundet	Plan 2016	V- Ist 2016	Plan 2017
1. Umsatzerlöse	6.251	6.844	6.740
Schmutzwasserentgelte	6.137	6.718	6.622
KKA/ ASG-Entgelte	3	3	3
Sonstige Umsatzerlöse	9	19	18
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	103	103	97
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	35	46	31
5. Material und Fremdleistungen	2.941	2.854	2.987
a) RHB und bezogene Waren	569	545	506
b) Bezogene Fremdleistungen	2.267	2.199	2.371
darunter Betriebsführung	1.677	1.677	1.727
c) Abwasserabgabe	105	110	110
6. Personalaufwand	8	10	10
7. Abschreibungen	1.013	1.020	1.076
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	261	234	244
Betriebsergebnis	2.063	2.772	2.454
9. Zinserträge	1	1	1
10. Zinsaufwendungen	567	499	495
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	1.497	2.275	1.960
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	455	682	589
12. Sonstige Steuern	5	5	5
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.037	1.588	1.366

Umsatzplan 2017^{*)}

	ME	Plan 2016	V-Ist 2016	Plan 2017
Tarifkunden				
Trinkwasserplanung SWS Tarifkunden	m ³	1.168.000	1.190.953	1.168.000
in Prozent	%	94,5%	95,1%	95,1%
Abgabemengen Tarifkunden	m³	1.024.027	1.132.347	1.110.768
Abwasserpreis	EUR/m³	3,72	3,73	3,72
Umsatzerlöse Tarifkunden	EUR	3.809.381	4.223.907	4.132.057
Sonderkunden				
Abgabemengen sonstige Sonderkunden	m ³	60.000	68.244	68.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,72	3,72
Umsatzerlöse sonstige Sonderkunden	EUR	223.200	253.858	252.960
Abgabemengen Wasserverband	m ³	174.996	174.996	175.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	1,36	1,36	1,36
Umsatzerlöse Wasserverband	EUR	237.995	237.606	238.000
Abgabemengen Milchwerke	m ³	580.000	575.529	575.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	2,96	3,22	3,22
Umsatzerlöse Milchwerke	EUR	1.716.769	1.853.203	1.851.500
Abgabemengen Freizeitbad	m ³	18.000	17.631	18.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,72	3,72
Umsatzerlöse Freizeitbad	EUR	66.960	65.587	66.960
Abgabemengen Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren	m ³	15.000	17.522	17.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,29	3,29	3,29
Umsatzerlöse Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren	EUR	49.350	57.679	55.930
Abgabemengen Saubermann	m ³	10.000	7.860	7.500
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,29	3,29	3,29
Umsatzerlöse Saubermann	EUR	32.900	25.871	24.675
Abgabemengen Sonderkunden	m³	857.996	861.782	860.500
Abwasserpreis	EUR/m³	2,71	2,89	2,89
Umsatzerlöse Sonderkunden	EUR	2.327.173	2.493.805	2.490.025
Abgabemengen gesamt	m³	1.882.023	1.994.129	1.971.268
Abwasserpreis	EUR/m³	3,26	3,37	3,36
Umsatzerlöse gesamt	EUR	6.136.555	6.717.712	6.622.082

*) ohne KKA und ASG

2. Investitionsplan 2017

Der Investitionsplan ist in der *Anlage 3* detailliert dargestellt.

Der **Investitionsplan 2017** weist ein Investitionsvolumen in Höhe von **2.019 TEUR** aus. Die Investitionstätigkeit der Kläranlage setzt sich i.W. der Erneuerung des Nachklärbeckenräumers, der Investition in Turboverdichter sowie dem Kauf von Pumpen und Messtechnik zusammen.

Im Bereich Abwassernetz betrifft der größte Investitionsanteil die Sanierung und Erweiterung des Abwassernetzes, besonders nennenswert sind hier der Ausbau der Georgenstraße und der Haackestraße sowie der Bau der Abwasserleitung für die Landesaufnahmeeinrichtung. Des Weiteren stellen Arbeiten an Pumpwerken und Hebestellen, insbesondere die Erneuerung des Fernwirksystems, sowie der Neubau und der Ersatz von Hausanschlüssen weitere wesentliche Bestandteile des Investitionsvolumens dar.

Angaben in EUR	Plan 2016	V-Ist 2016	Plan 2017
Kanalnetz	1.340.000	1.027.348	1.610.500
Kläranlage	392.000	345.000	408.000
Gesamtinvestitionen	1.732.000	1.372.348	2.018.500

Investitionsplan 2017

Angaben in TEUR	Plan 2017
Kanalnetz	1.610.500
darunter	
Betriebsausrüstung Abwassernetz	3.000
Sanierung und Erweiterung Abwassernetz	1.042.000
Pumpwerke/Hebestellen Abwassernetz	355.500
Hausanschlüsse Abwasser	110.000
Planungspauschale	50.000
Sonst. Maßnahmen Abwassernetz	50.000
Kläranlage	408.000
darunter	
Betriebsausrüstung Kläranlage	3.000
Sanierung und Erweiterung Kläranlage	395.000
Planungspauschale	10.000
Gesamtinvestitionen	2.018.500

3. Finanzplan 2017

Der Finanzplan ist in *Anlage 4* detailliert dargestellt.

A. Finanzbedarf

Insgesamt beträgt der **Finanzbedarf 3.475 TEUR**.

Davon entfallen rd. **2.019 TEUR** auf **Investitionen** in Sachanlagen.

Die im Geschäftsjahr 2017 zu leistenden **Tilgungen von Bankdarlehen** belaufen sich auf **1.369 TEUR**.

B. Finanzdeckung

Innenfinanzierung

Zur Finanzmitteldeckung tragen **Abschreibungen** in Höhe von **1.076 TEUR** bei.

Aus dem **Jahresüberschuss** stehen **1.366 TEUR** zur Verfügung.

Darüber hinaus werden aus der **sonstigen Innenfinanzierung 1.031 TEUR** in Anspruch genommen.

Außenfinanzierung

Die Aufnahme von langfristigen **Darlehen** ist in 2017 nicht vorgesehen.

Der Bestand der **Zuschüsse** erhöht sich um **3 TEUR**.

Finanzplan 2017

Angaben in TEUR gerundet		Plan 2016	V- Ist 2016	Plan 2017
A.	Finanzbedarf	3.280	2.758	3.475
I.	Investitionen	1.732	1.372	2.019
II.	Tilgung langfristiger Kredite	1.548	1.385	1.369
III.	Verringerung der Verbindlichkeiten	0	0	0
IV.	Verringerung der Rückstellungen	0	0	88
V.	Jahresfehlbetrag	0	0	0
B.	Finanzdeckung	3.280	2.758	3.475
I.	Innenfinanzierung	2.124	2.729	3.473
1.	Abschreibungen	1.013	1.020	1.076
2.	Jahresüberschuss	1.037	1.588	1.366
3.	Sonstige Innenfinanzierung	75	121	1.031
	Veränderung Forderungen	0	0	0
	Veränderung Vorräte	0	0	0
	Veränderung ARAP	0	0	0
	Veränderung Wertpapiere	0	0	0
	Erhöhung der Rückstellungen	0	173	0
	Veränd AV aus Anlagenabgängen			
	Veränderung Zinsabgrenzung	-3	-9	2
	Veränderung Kasse	78	-43	1.029
II.	Außenfinanzierung	1.157	29	3
1.	Aufnahme langfristiger Kredite	1.200	0	0
2.	Änderung Zuschüsse	-43	6	3
3.	Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	23	0
4.	Einstellungen in die Kapitalrücklage	0	0	0

4. Stellenplan 2017

Der Stellenplan entfällt.

Die Betriebsführung der AGS Stendal mbH erfolgt durch die Stadtwerke Stendal und wird über die Betriebsführungspauschale abgerechnet.